

Deutsche Bedienungsanleitung

Re:source
M100 modul

fm tuner 01

REVOX

Dominating Entertainment.
Revox of Switzerland.

Herzlich Willkommen	1
Talente	1
Tuner starten	2
Tuner-Bedienung	3
Stationsplatz wählen	3
RDS-Ausstattung	4
Setup-Menü	5
Sendersuche	5
1) Manuelle Sendersuche	5
Sender abspeichern	6
Funktion Add	6
Funktion Store	6
2) Sendersuchlauf	7
3) Automatischer Sendersuchlauf	7
Mono-Betrieb	8
Sendernamen ändern	8
Die Editier-Funktionen	9
Sendernamen aktualisieren	10
Sender verschieben	11
Sender löschen	12
Montage Tuner-Modul	13
Anbauvarianten an den M100 basis	13
Frontglas drehen	16
Anschluss FM Tuner	17
Anhang	18
Garantie	18
Lieferumfang	18
Technische Daten	19

Herzlich Willkommen

Die lange Tradition von Revox in der Tuner-Entwicklung hat auch beim *fm tuner 01* des M100 seine Spuren hinterlassen.

Mit dem modularen RDS-Tuner kommt jeder Kabel-Benutzer in den feinen Genuss eines optimalen Empfangs mit hervorragender Tonqualität. Erwähnenswert ist hierbei das eigene, kleine Kraftwerk, das jedes M100-Modul besitzt. Alle benötigten Spannungen werden dezentral im Modul generiert. Der M100-basis liefert zum Modul nur eine einzige Gleichspannung.

Ein weiteres Highlight ist die berührungsempfindliche Glasoberfläche der Modulfront für die *One-Touch-Bedienung*. Sobald Sie die Oberfläche mit Ihrer Hand oder einem Finger berühren, aktiviert sich das Tuner-Modul automatisch. Weniger Bedienungsschritte sind leider nicht mehr möglich.

Selbstverständlich bietet Ihnen dieser RDS-Tuner eine automatische Sendererkennung sowie Radiotext an.

Talente

Ein wichtiges Entwicklungsziel war neben der optimalen Empfangsqualität die für Revox typische Bedienungs-freundlichkeit. Schon beim Montieren und Konfigurieren Ihres M100 Tuner-Moduls werden Sie erkennen, dass hier nicht nur die Pflicht erledigt wurde, sondern genügend Zeit und Ehrgeiz vorhanden war, um auch die Kür bravourös zu bestehen.

Trotz der schlafwandlerisch sicheren Bedienung sollten Sie jetzt nicht die Bedienungsanleitung zur Seite legen und sich vollkommen auf Ihre Intuition verlassen.

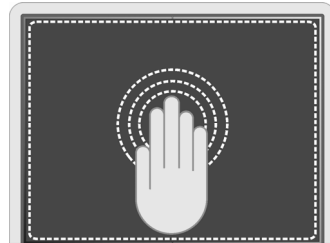
Es gibt durchaus noch Überraschendes zu erfahren.

Tuner starten

Der Tuner kann auf dreierlei Arten gestartet werden:

① Berührung der Tuner-Front

Berühren Sie, wie in der Abbildung rechts zu sehen, die Glasfront des Tuner-Moduls. Im ausgeschalteten Zustand startet nun der M100 basis und wählt die Quelle *FM Tuner*. Sollte der M100 basis bereits eingeschaltet sein, wird dagegen auf die Quelle *FM Tuner* gewechselt.



② Welcome-Menü M100 basis

Der M100 basis verfügt über einen Näherungssensor. Sobald dieser erkennt, dass eine Hand oder ein anderer Gegenstand sich ihm nähert, dimmt er die Hintergrundbeleuchtung hoch und das **Welcome-Menü** erscheint. Nun können Sie innerhalb von 5 Sekunden Ihre gewünschte Quelle, in diesem Fall *Tuner*, durch Berühren des entsprechenden Sensorfeldes auswählen. Erfolgt keine Auswahl geht der M100 basis zurück in den Standby-Mode.



③ Source-Menü M100 basis

Ist der M100 basis bereits in Betrieb, kann über das Source-Menü des M100 basis die Quelle *FM Tuner* aufgerufen werden. Drücken Sie hierzu die Sensortaste **Source** am M100 basis. Das abgebildete Menüfeld erscheint. Durch Betätigen der Sensortaste **FM Tuner** wird das Tuner-Modul aktiviert.



Tuner-Bedienung

Nach Aktivieren des FM-Tuner erscheint bei der ersten Inbetriebnahme des Tuners das Setup-Menü mit folgendem Display:

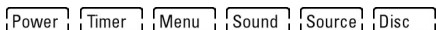


Hier können Sie nun Radiosender suchen, auswählen und abspeichern. Eine genaue Beschreibung dazu finden Sie im nachfolgenden Kapitel *Setup*.

Ist der Tuner bereits in Betrieb genommen und sind Sender abgespeichert worden, erscheint nach Aktivieren von *FM Tuner* folgendes Display



In den folgenden Kapiteln werden die 6 großen Sensortasten auf der Frontseite des M100 wie folgt dargestellt:



Stationsplatz wählen

Die Stationsplätze der einzelnen Sender werden angewählt, indem man einfach die Sensortaste des zugehörigen Senders drückt. Sind mehr als 6 Sender abgespeichert worden, werden diese auf weiteren Stationsseiten abgelegt.

Da bis zu 50 Sender abgespeichert werden können, gibt es maximal 9 Seiten. Die einzelnen Seiten können Sie mit der Sensortaste **More** und **Back** im Tuner-Menü durchblättern. Ist die letzte Seite erreicht, landet man wieder auf der ersten Seite mit den Stationen 1 bis 6.



more (engl.) = mehr, weitere
back (engl.) = zurück

RDS-Ausstattung

Der *fm tuner 01* von Revox ist mit einer effektiven RDS-Erkennung ausgestattet.

Bei der RDS-Erkennung sendet der Radiosender neben den Audiosignalen zusätzlich noch den Sendernamen sowie gelegentlich auch Radiotext.

Dadurch erkennt der Tuner automatisch, welcher Sender gerade empfangen wird. Zusätzlich zum Sendernamen erscheint in unregelmäßigen Abständen auch der Radiotext dieses Senders im Display. Hier werden Sie über aktuelle Interpreten, Musiktitel etc. informiert.


Es kann vorkommen, dass manche Sender im Feld für den RDS-Namen auch Radiotext abspielen lassen. Dies ist ganz normal und kein Fehler des Tuners.



RDS = Radio Data System

Setup-Menü

Das Setup-Menü bietet alle Grundeinstellungen an, die nicht im alltäglichen Gebrauch benötigt werden, wie z.B. Sender suchen, abspeichern oder sortieren.

Aufgerufen wird das Tuner-Setup, indem Sie die Quelle *FM Tuner* starten und danach die Sensortaste  am M100 basis für ca. 2 Sekunden gedrückt halten. Wählen Sie anschließend im erscheinenden Setup-Menü die Sensortaste **Source**. Das folgende Display erscheint:



Sendersuche

Im **Setup**-Menü des Tuners gibt es drei Möglichkeiten neue Sender zu suchen und abzuspeichern.

1) Manuelle Sendersuche

Mit **Search** können Sie Sender manuell einstellen.



Drücken Sie hierzu die Sensortaste **Search** und stellen Sie die gewünschte Frequenz am Sensorslider ein.



Wird ein RDS-Signal empfangen, so erscheint verzögert im Display auch der Sendername.

Für die Abspeicherung eines neu eingestellten Senders stehen Ihnen nun zwei unterschiedliche Abspeichervarianten mit **Add** und **Store** zur Verfügung – siehe nächste Seite.

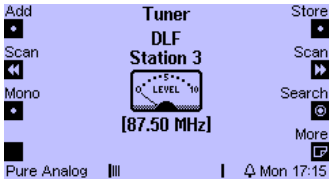


search (engl.) = suchen

Sender abspeichern

Funktion Add

Mit dem Befehl **Add** wird ein neu eingestellter Sender auf eine neue Sensortaste mit der höchsten Stationsnummer abgelegt.



Bei dieser Abspeichervariante verbleiben Sie im Setup-Menü und können weitere Sender suchen oder verändern.

Maximal können 50 Sender abgespeichert werden.

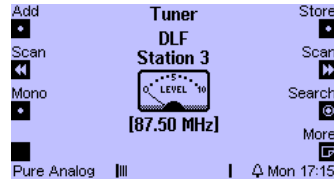
Möchten Sie zurück in das Tuner-Menü, drücken Sie einfach die Sensortaste Menu

Beispiel:
Haben Sie bereits 4 Stationsplätze belegt, so wird mit dem Befehl **Add** eine neue Stationstaste 5 hinzugefügt und der Sender darauf abgespeichert.

①
add (engl.) = hinzufügen

Funktion Store

Mit dem Befehl **Store** kann ein neu eingestellter Sender auf dem Stationsplatz abgelegt werden, welcher vor der Frequenzänderung benutzt wurde.



Bei dieser Abspeichervariante werden Sie zurück in das Tuner-Menü geführt.

Beispiel

*Sie haben auf **Stationsplatz 3** einen Sender mit der Frequenz 94.00 MHz bereits gespeichert und ändern diese Frequenz mit dem **Search-** oder **Scan-**Befehl auf 98.00 MHz ab, so weist nach Betätigung von **Store** der **Stationsplatz 3** eine Frequenz von 98.00 MHz auf.*

①
store (engl.) = (ab)speichern

2) Sendersuchlauf

Mit der Funktion **Scan** kann man Sender sowohl aufwärts als auch abwärts im Frequenzband suchen lassen.



Dabei wird mit Scan >> ein Sender in Richtung der höheren Frequenz, mit Scan << ein Sender in Richtung der niedrigeren Frequenz gesucht, bis der gewünschte Sender gefunden ist.

Sind Sie mit der Senderwahl zufrieden, kann der Sender abgespeichert werden. Dies geschieht mit der Funktion **Add** bzw. **Store** wie im vorherigen Kapitel *Sender abspeichern* beschrieben.



scan (engl.) = (ab-)suchen

3) Automatischer Sendersuchlauf

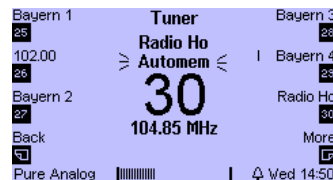
Die Funktion **Automem** sucht alle zu empfangenden Sender und speichert diese dann automatisch nach aufsteigender Senderfrequenz ab.

Automem wurde speziell für den Kabelempfang entwickelt, da hier viele Sender mit optimaler Sendeleistung vorliegen und eine manuelle Abspeicherung aller Sender zeitaufwändig sein kann. Maximal können 50 Sender von Automem abgespeichert werden.

Sie können die Funktion Automem auf der zweiten Seite des Tuner-Setup aufrufen. Betätigen Sie hierfür einfach die Sensortaste **More**.

Berühren Sie die Sensortaste **Automem** für **ca. 5 Sekunden**. Der Tuner beginnt nun selbstständig einen Sender nach dem anderen zu suchen und abzuspeichern.

Während dieser Phase blinkt im Display das Zeichen **Automem**.



Sind alle Sender abgespeichert, wird der Sender der Stationstaste 1 wiedergegeben.



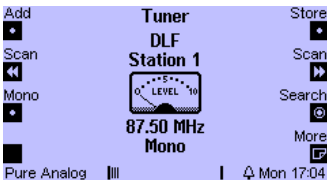
auto memory (engl.) = auto. Abspeichern

Mono-Betrieb

Viele nur schwach empfangbare Sender weisen ein Rauschen auf. Dieses Rauschen kann entscheidend vermindert werden, indem der Sender von Stereo- auf Mono-Empfang umgeschaltet wird.

Die Umschaltung zwischen Mono und Stereo geschieht einfach durch Betätigung der Sensortaste **Mono**. Durch wiederholtes Drücken wird der Stereobetrieb wieder hergestellt.

Das folgende Display zeigt den Sender *DLF* im Monobetrieb.



Möchten Sie ohne Abspeicherung zurück in das **Tuner**-Menü, so drücken Sie einfach die Sensortaste **Menu**. Der Monozustand bleibt allerdings dann nur solange erhalten, bis Sie die Quelle oder den Sender wechseln.

Soll der Monobetrieb dagegen dauerhaft bestehen bleiben, muss der Sender abgespeichert werden. Dies geschieht mit den Sensortasten *Add* und *Store* wie im Kapitel *Sender abspeichern* beschrieben.

Sendernamen ändern

Der integrierte FM-Tuner bietet mit der Funktion **Edit Name** die Möglichkeit die Namen der Sender nachträglich nach eigenen Vorstellungen zu ändern. Dies ist besonders dann hilfreich, wenn ein Sender kein RDS-Signal zur Sendererkennung besitzt oder Sie die Sendernamen nach Ihren persönlichen Vorlieben erstellen möchten.

Wählen Sie im Tuner-Display den Sender aus, dessen Namen geändert werden soll und wechseln Sie in das Setup-Menü des Tuners.

Siehe Kapitel *Setup-Menü*

Mit der Sensortaste **More** gelangen Sie zur Editierseite im Setup.



edit (engl.) = bearbeiten

Die Editier-Funktionen

Mit Druck auf die Sensortaste **Edit Name** gelangt man in das abgebildete Menü.



Folgende Funktionen zur Namensänderung stehen Ihnen zu Verfügung:

Die Sensortasten **Cursor** verschieben den []-Cursor nach links bzw. nach rechts.

Die Sensortaste **Delete** löscht ein Zeichen an der Stelle, an welcher sich der []-Cursor befindet.

Die Sensortaste **Insert** fügt links neben dem []-Cursor ein Zeichen ein.

Die Sensortaste **Store** speichert den aktuell angezeigten Namen und führt zurück in das Tuner-Menü.

Die Sensortaste **Cancel** führt zurück in das Menü-Tuner ohne dabei die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

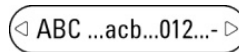
Zeichen ändern



Die eigentliche Änderung der einzelnen Zeichen, also der Buchstaben und Zahlen, wird am Touchsilder vorgenommen.

Dabei durchläuft man zuerst das Alphabet mit großen, dann mit kleinen Buchstaben, gefolgt von den Zahlen 0-9 und den Sonderzeichen. Diese Reihenfolge kann ebenfalls rückwärts durchlaufen werden.

Zeichenfolge:



Durch den Touchslider in Verbindung mit den vier Editierbefehlen lässt sich die persönliche Namensgebung leicht und schnell einrichten.



cursor (engl.) = Positionsanzeiger

delete (engl.) = löschen

insert (engl.) = einfügen

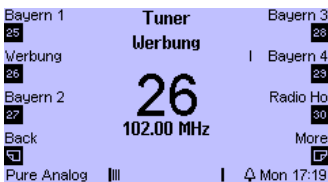
store (engl.) = speichern

cancel (engl.) = abbrechen

Sendernamen aktualisieren

Bei der automatischen Senderabspeicherung mit **Automem** oder **Scan** kann es vorkommen, dass zum Zeitpunkt der Abspeicherung kein RDS-Signal vorlag bzw. der RDS-Sendernamen für den Radiotext verwendet wurde. In diesem Fall speichert der Tuner dann nicht den eigentlichen RDS-Sendernamen ab, sondern dessen Frequenz bzw. die Radiotext-Information.

Damit Sie nicht nachträglich den Namen dieser Sender von Hand einstellen müssen, bietet das Tuner-Modul die **Set Name**- Funktion an.



Im Beispiel oben trägt der Sender auf Stationsplatz 26 den Namen **Werbung**. Für die automatische Korrektur dieses Namens gehen Sie wie folgt vor:

Wählen Sie den Sender im Tuner-Menü aus, dessen Name nicht korrekt abgespeichert wurde und wechseln Sie in das Setup-Menü des Tuners.

Siehe Kapitel *Setup-Menü*

Mit dem Sensortaste **More** gelangen Sie zur Setupseite mit der Funktion **Set Name**.

Das unten abgebildete Display erscheint. In diesem Fall wurde der Sender fälschlicherweise mit dem Namen **Werbung** abgespeichert.



Warten Sie nun einen Augenblick, bis der Tuner den richtigen RDS-Namen erkannt hat und drücken Sie die Sensortaste **Set Name**. Der korrekte Sendernamen ist nun abgespeichert und Sie werden automatisch zurück ins Tuner-Menü geführt.

Erscheint kein RDS Sendernamen, strahlt dieser Sender keinen aus. Wählen Sie in diesem Fall einen eigenen Namen mit der Funktion **Edit Name**.

Sender verschieben

Mit der Funktion **Move** können Sie bereits abgespeicherte Sender auf die von Ihnen gewünschte Sensortaste verschieben.

Move gibt Ihnen die Möglichkeit z.B. Ihre 6 Lieblingssender auf der ersten Seite aufrufen zu können, ohne dass Sie im Tuner-Menü die einzelnen Seiten durchblättern müssen.

Um die Funktion anwählen zu können, müssen Sie in das Setup-Menü des Tuners wechseln.

Siehe Kapitel *Setup-Menü*

Mit der Sensortaste **More** gelangen Sie zur Setupseite mit der Funktion Move.



In diesem Beispiel liegt der Sender **DKULTUR** auf Senderstation 04, anstatt wie gewünscht auf Station 03.

① move (engl.) = verschieben, bewegen

Mit Betätigung der Sensortaste *Move* werden Sie in das Tuner-Menü zurückgeführt und ein blinkendes **Move From**-Symbol zeigt an, dass Sie jetzt die gewünschte Senderstation auswählen können, die Sie verschieben möchten.



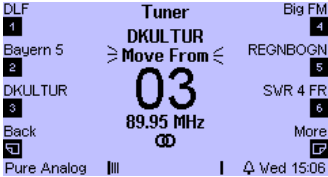
In unserem Beispiel würden Sie nun die Station 04 mit dem Sendernamen **DKULTUR** drücken.

Augenblicklich wechselt die Anzeige von **Move From** auf **Move To** und zeigt damit an, dass Sie nun Ihren gewünschten Stationsplatz auswählen können.

Sollte sich dieser nicht auf der aktuellen Seite befinden, wechseln Sie mit den Sensortasten **Back** und **More** die Seiten.



Unserem Beispiel folgend würde man nun die Sensortaste 3 drücken. Der Sender **DKULTUR** befindet sich jetzt auf Station 3.



Alle nachfolgenden Sender werden um eine Station nach hinten verschoben.

Nachdem Sie den Sender auf dem gewünschten Stationsplatz abgelegt haben, wechselt die Anzeige erneut auf:

⇒**Move From**⇐

Nun können Sie von Neuem einen Sender verschieben. Diese Prozedur kann beliebig oft wiederholt werden.

Entspricht die Senderanordnung Ihren Wünschen, können Sie die Funktion **Move** wieder mit den Sensortaste Menu verlassen.

Sender löschen

Die Funktion **Delete** löscht einen Sender und füllt die Stationslücke aus, indem alle nachfolgenden Sender um eine Station nach vorne rücken.

Mit der Sensortaste **More** gelangen Sie zur zweiten Setupseite mit der Funktion **Delete**.



Durch Drücken der Sensortaste **Delete** werden Sie zurück in das Tuner-Hauptmenü geführt. Dabei wird durch blinkendes ⇒**Delete**⇐ im Display angezeigt, dass Sie nun durch einfaches Anwählen der Stationstaste den jeweiligen Sender löschen können.



Das Löschen von Sendern kann beliebig oft wiederholt werden. Sind alle gewünschten Sender gelöscht, können Sie die Funktion **Delete** wieder mit der Sensortaste Menu verlassen.



delete (engl.) = löschen

Montage Tuner-Modul

Das Tuner-Modul benötigt für die Installation einen Modulträger (2-fach oder 4-fach), auf den es aufgesetzt wird. Dieser Modulträger wird seitlich (links bzw. rechts) oder von unten am M100 basis montiert. Die nebenstehenden Abbildungen zeigen einen M100 basis mit installiertem Modulträger 2-fach bzw. 4-fach. Die Installation des Modulträgers wird in der Bedienungsanleitung zum M100 basis ausführlich erklärt.



Anbauvarianten an den M100 basis

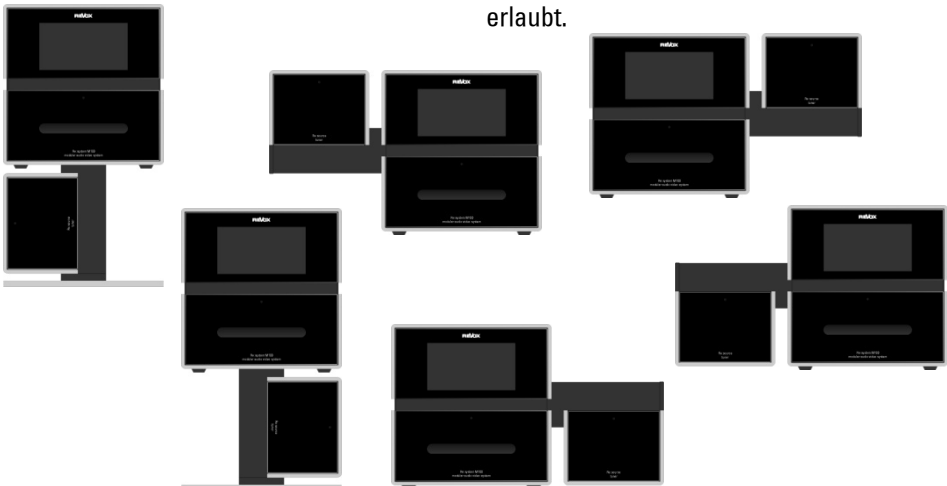
Das System M100 bietet Ihnen bei der Montage Ihrer Module viele Freiheiten. Die Abbildungen unten zeigen die Variationsmöglichkeiten eines Tuner-Moduls bei einem Modulträger 2-fach. Die gleichen Variationsmöglichkeiten haben Sie natürlich auch bei einem Modulträger 4-fach. Es gibt nur zwei Regeln, die zu beachten sind:

Regel 1

Horizontal wie vertikal ist die Anzahl der Module auf max. 4 beschränkt.


Regel 2

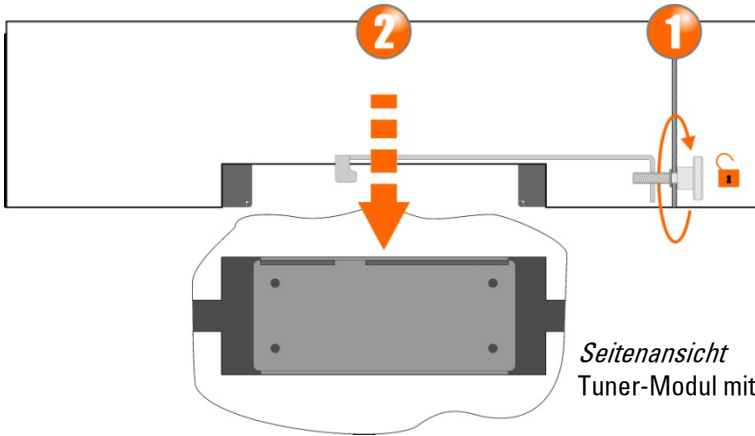
Horizontal dürfen bis zu 2 Modulträger (links und/ oder rechts) angebracht werden, vertikal hingegen nur ein Modulträger. Eine vertikale und horizontale Montage von Modulträgern ist nicht erlaubt.



Montageschritte 1 /2

1

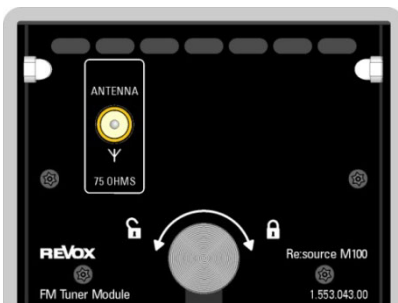
Lösen Sie die Arretierungsschraube auf der Modulrückseite gegen den Uhrzeigersinn in Richtung  Symbol, bis Sie einen Widerstand erfahren. Die zwei Arretierungshaken, die sich auf der Unterseite des Moduls befinden, sind nun in Stellung gebracht, in der Sie das Modul aufsetzen können. Weiter mit Punkt 2.



Seitenansicht
Tuner-Modul mit Modulträger

2


Setzen Sie das Modul auf den Modulträger auf und stellen Sie dabei sicher, dass die Arretierungshaken sich über den dafür vorgesehenen Aussparungen im Modulträger befinden. Kurz bevor das Modul flächig auf dem Modulträger aufsitzt, ist ein mechanischer Widerstand spürbar, der durch die Kontakteleiste zum Busboard verursacht wird.

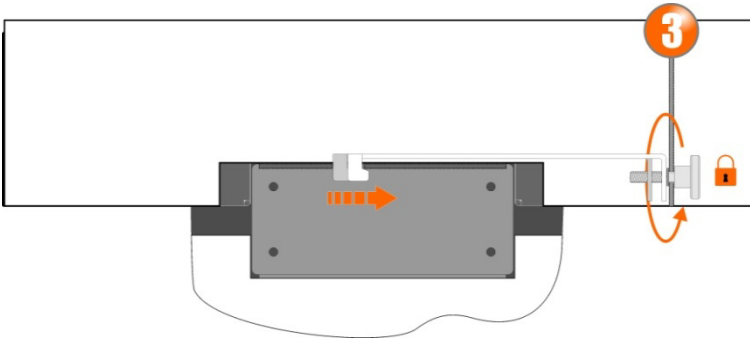


Rückansicht
Tuner-Modul mit Arretierungsschraube

Montageschritte 3/4

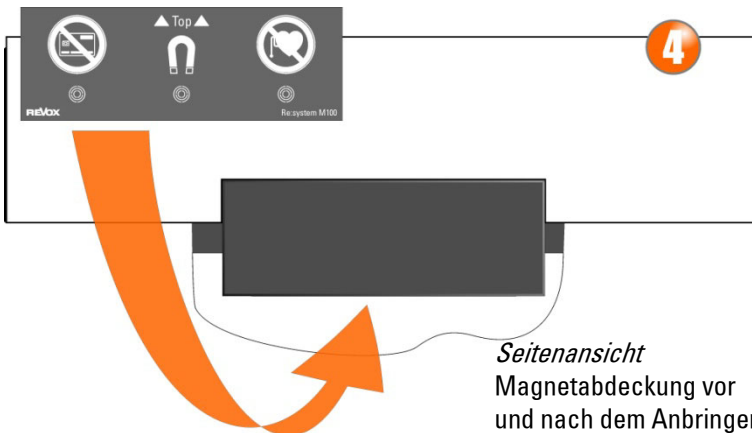
3

Im dritten Schritt wird das Modul nun auf dem Modulträger arretiert, indem die Arretierungsschraube im Uhrzeigersinn in Richtung  Symbol gedreht wird, bis ein deutlicher, mechanischer Widerstand zu spüren ist. Das Modul ist nun sicher auf dem Modulträger befestigt.



4

Im letzten Schritt wird die magnetische Abdeckung am Modulträger angebracht. Bitte beachten Sie die aufgedruckten Sicherheitshinweise.



Frontglas drehen

Je nach Einbausituation (siehe Abbildung rechts) kann es erforderlich sein, das Frontglas zu drehen, damit der Schriftzug nicht auf dem Kopf steht. Das Frontglas des Tuner-Moduls wird durch vier unsichtbare Magnete gehalten und kann für diesen Zweck dementsprechend abgenommen werden.

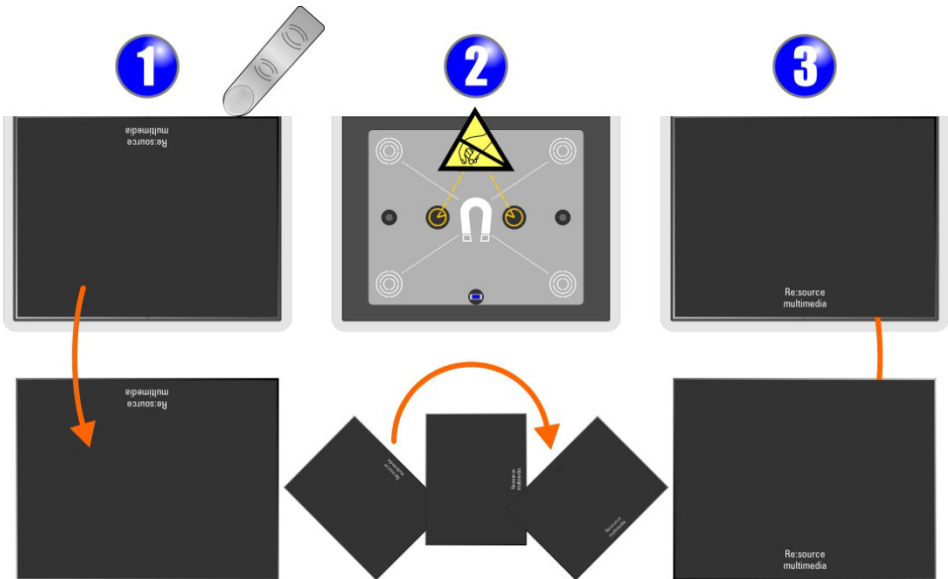


- 1** Glasfront an der Unterseite mit der Fingerkuppe von der Modulvorderseite abheben
- 2** Frontglas drehen
- 3** Frontglas wieder vorsichtig auf die Modulfront aufsetzen

Wichtiger Hinweis



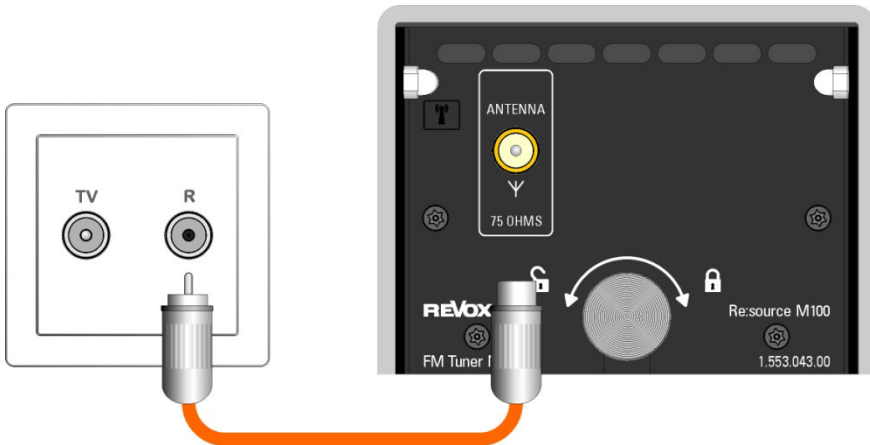
Während des Umbaus sind zwei Goldkontaktfedern freiliegend und dürfen nicht berührt werden. Durch eine elektrostatische Entladung könnte ansonsten der Annäherungsprozessor zerstört werden, der im Betrieb die Touch-Funktion ausführt.



Anschluss FM Tuner

Verbinden Sie die Antennenbuchse durch ein 75 Ω -Antennenkabel mit der Rückseite des Tuner-Moduls. Das Antennensignal kann wahlweise von einer Dachantenne mit Antennenverstärker oder dem Kabelnetz empfangen werden.

Die Verwendung einer Zimmerantenne (Wurfantenne) ist nicht empfehlenswert.



Anhang

Garantie

Die Garantie beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Ihr Ansprechpartner im Servicefall ist zuerst Ihr Fachhändler. Sollte Ihnen dieser nicht weiterhelfen können, senden Sie das Tuner-Modul ohne Zubehör an den nationalen Vertrieb.

Bitte legen Sie in jedem Fall eine genaue Fehlerbeschreibung sowie Ihre Adresse bei.

Lieferumfang

- M100 fm tuner 01
- Antennenkabel

Technische Daten

RDS-Tuner mit Radiotext	Messdaten	Messbedingungen
Frequenzbereich	87.50 - 108.00 MHz	
Fremdspannungsabstand Stereo:	50 dB	44 dB μ V
	67 dB	60 dB μ V
Mute-Schwelle	30 dB μ V	
Max. Verzerrung	< 0,1 %	
Frequenzgang	30 Hz - 15 kHz	
Übersprechen	> 48 dB	

Kontakt

Deutschland
Revox GmbH
Am Krebsgraben 15, D 78048 VS-Villingen
tel +49 7721 8704 0, fax +49 7721 8704 29
info@revox.de
www.revox.de

Schweiz
Revox (Schweiz) AG
Wehntalerstrasse 190, CH 8105 Regensdorf
tel +41 44 871 66 11, fax +41 44 871 66 19
info@revox.ch
www.revox.ch

Österreich
Revox Austria GmbH
Josef-Pirchl-Strasse 38, AT 6370 Kitzbühel
tel +43 535 666 299, fax +43 535 666 299 4
info@revox.at
www.revox.at

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Bedienungsanleitung M100 fm tuner 01 / Artikel-Nr.: 10.30.3204